

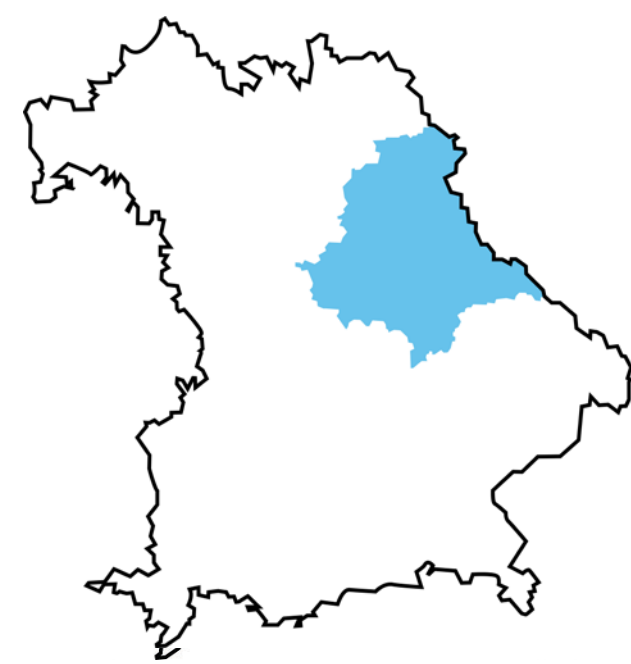


Die Kirche wirkt für sich © Constantin Meyer, Köln

INS LICHT

Fortschreiben der Christuskirche Neumarkt in der Oberpfalz

Region:
Oberpfalz



Standort:
Neumarkt in der Oberpfalz

Fertigstellung:
2023

Architekt:
Brückner & Brückner Architekten,
Tirschenreuth | Würzburg

Bauherr:
Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Neumarkt i.d. OPF,
Neumarkt

Weitere Projektbeteiligte

Tragwerk: Lerzer ING + Plan GmbH, Neumarkt i.d. Opf.
Heizung, Lüftung, Sanitär: Team für Technik GmbH, Nürnberg
Elektro: Elektroplan Scheidler, Neumarkt i.d. Opf. (LP 1-4)
Elektro: SL Elektroplanung GmbH, Nürnberg (ab LP 5)
Brandschutz: Götz Architektur & Brandschutz, Würzburg
Lichtplanung: Die Lichtplaner, Limburg-Staffel
Raumakustik: Müller BBM GmbH, Planegg/München

Kirchen begleiten die Menschen seit Jahrzehnten, sind fest mit dem Ort und Region verwurzelt. Die Menschen haben in diesen bewegten Zeiten eine starke Sehnsucht nach Begegnungen und nach Räumen mit besonderer Atmosphäre. Wir wollen ihren Charakter freilegen und gleichzeitig die Kirche weiterentwickeln und für die Zukunft rüsten. Das Gebäude und die gelebte liturgische Praxis der Gemeinde sollen wieder eine Einheit werden. Unser leidenschaftlichstes Bild für das Innere ist ein helles, liches Gefäß für den Glauben. Wir öffnen den Chor und brechen alle räumlichen Kanten, entmaterialisieren. Der Raum ist aus Licht gebaut, schafft abstrakten Raum für eigene Gedanken. Bringt uns vielleicht für einen Moment ins Wanken, entgrenzt. Der Blick geht ins Unendliche, ins Numinose – das Licht am Ende, ein Symbol der Auferstehung.

Jurybeurteilung

Die Neumarkter Christuskirche hat ihren Ursprung im 17. Jahrhundert, sie war Scheune und Wirtschaftsgebäude, seit 1855 wird sie von evangelischen Christen genutzt. Das wuchtige Kreuz, das den gemarterten Christus zeigt und die Kanzel aus den 1930er-Jahren entsprachen nicht mehr dem zeitgemäßen, modernen Glauben. Der schlichte Bau mit hohem, spitzen Turm, war zudem marode, daher entschied die Gemeinde sich für eine Sanierung und Umgestaltung. In Workshops setzten sich die Architekten Brückner & Brückner mit den Vorstellungen und Wünschen der Mitglieder auseinander: Nach zwei Jahren Bauzeit zeigt sich die Christuskirche seit Mai 2023 als überzeugend lichter, monochrom weiß gehaltener Kirchenraum, der zum zeitgemäß sakralen Ort werden kann – für unterschiedliche Arten von Gottesdiensten, für Gemeinschaft und Miteinander verschiedener Generationen und Konfessionen, für Ruhe und Meditation, Kunst und Kultur. Die Jury wertschätzt die Klarheit und Reduktion der Architektur. Der asketische Raum, in dem die Raumkanten zu verschmelzen scheinen, lässt sich von außen nur durch kleine, fein gesetzte Eingriffe erahnen und wirkt im Inneren umso überwältigender. Seine Entsprechung findet er in den sorgsamsten Details und der qualitativollen Ausführung.



Raum für die gelebte Gemeinschaft © Constantin Meyer, Köln



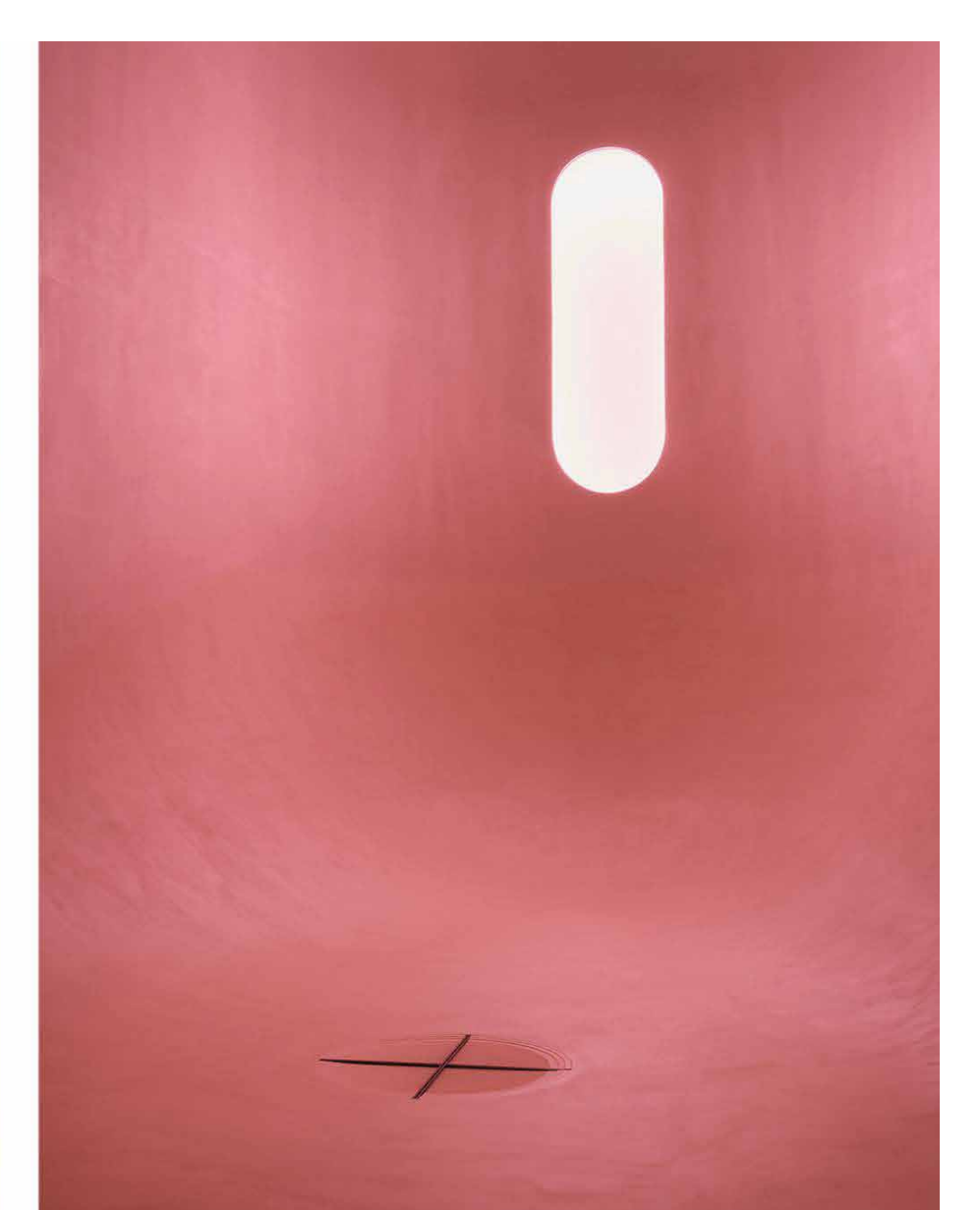
Begehbare Altarbild © Constantin Meyer, Köln



Lageplan Neumarkt in der Oberpfalz © Brückner & Brückner Architekten



Bestand und Realisierung © Constantin Meyer, Köln



Atmosphäre, Klang, Licht und Raum © Constantin Meyer, Köln